

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 14.03.2012

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 23. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 13.03.2012****öffentlich****4.6 Planungsbeschluss für die straßenbaulichen und lichtsignaltechnischen Maßnahmen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit am Knotenpunkt Frankfurter Straße/Rösrather Straße
0187/2012**

SE Preckel verweist auf Diskussionen in vergangenen Sitzungen und bittet um Mitteilung, ob zwischenzeitlich die Ampelschaltungen optimiert worden seien.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt RM Tull mit, dass im in Rede stehenden Kreuzungsbereich sicherlich einiges verbessert werden könne. Kritisieren möchte sie jedoch zum wiederholten Male, dass das vorliegende Gutachten der Brenner Ingenieurgesellschaft ausschließlich den motorisierten Individualverkehr (MIV) betrachte und die Belange von Fußgängern, Rad- und Bahnfahrern hier nicht berücksichtigt werden. Sie bitte die Verwaltung nochmals eindringlich, den Fokus künftig auf alle Verkehrsteilnehmer zu richten.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, stellt klar, dass die vorliegende Verwaltungsvorlage im Wesentlichen auf die anstehende Bebauung des Waldbadviertels und den damit zusammenhängenden Verkehr – den MIV – abziele. Die Aufgabenstellung, und dazu zähle auch die von Herrn Preckel angesprochene Optimierung der Lichtsignalanlagenschaltung, sei daher klar eingegrenzt gewesen. Gleichwohl räumt er ein, dass sicherlich auch Optimierungen für den Radfahrer und Fußgänger möglich und wünschenswert seien. Die vorliegende Planung stelle allerdings zunächst eine Grundüberlegung und eine erste Ideensammlung dar und müsse noch vertiefend – auch mit Alternativen – weiter entwickelt werden. Sofern dies gewünscht werde, werde die Verwaltung natürlich bei der weiteren Planung auch die Belange der anderen Verkehrsteilnehmer einarbeiten.

Da keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, schlägt Ausschussvorsitzender Waddey abschließend vor, die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Kalk zu verweisen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Kalk.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt